



Markt Murnau a. Staffelsee

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Nr. 31/2023 am Dienstag, den 21.11.2023

Inhaltsverzeichnis Nr. 31/2023

- **Bekanntmachung „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Murnau a. Staffelsee“**
- **Bekanntmachung „Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Murnau a. Staffelsee (Entwässerungssatzung – EWS -)“**
- **Bekanntmachung „Benutzungsordnung für die Tiefgarage am Kultur- und Tagungszentrum Murnau a. Staffelsee ab 01.01.2024“**
- **Bekanntmachung „Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Murnau a. Staffelsee vom 28.05.2019**

B E K A N N T M A C H U N G

Der Markt Murnau a. Staffelsee hat gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 26. Oktober 2023 die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Murnau a. Staffelsee (BGS/EWS) erlassen.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Murnau a. Staffelsee tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Sie liegt bei den Gemeindewerken Murnau, Viehmarktplatz 1, 82418 Murnau, Raum 203 in der Zeit vom

20.11.2023 bis 30.11.2023

während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Außerdem ist die Satzung im Internet unter www.gw-murnau.de einsehbar.

Murnau a.St., 21.11.2023
MARKT MURNAU a. Staffelsee


Dr. Julia Stewens
Zweite Bürgermeisterin

B E K A N N T M A C H U N G

Der Markt Murnau a. Staffelsee hat gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 26. Oktober 2023 die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Murnau a. Staffelsee (Entwässerungssatzung – EWS -) erlassen.

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Murnau a. Staffelsee tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Sie liegt bei den Gemeindewerken Murnau, Viehmarktplatz 1, 82418 Murnau, Raum 203 in der Zeit vom

20.11.2023 bis 30.11.2023



während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Außerdem ist die Satzung im Internet unter www.gw-murnau.de einsehbar.

Murnau a.St., 21.11.2023
MARKT MURNAU a.Staffelsee

Dr. Julia Stewens
Zweite Bürgermeisterin

B E K A N N T M A C H U N G

Der Markt Murnau a.Staffelsee erlässt folgende

Benutzungsordnung für die Tiefgarage am Kultur- und Tagungszentrum Murnau ab 01.01.2024

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Gemeindewerke Murnau betreiben im Auftrag des Marktes Murnau a.Staffelsee am Kultur- und Tagungszentrum eine öffentliche Tiefgarage mit 208 Parkplätzen. Diese Parkplätze dienen vorrangig als Parkmöglichkeit für Kurzparker und Dauerparker mit variablen Parkplätzen.
2. Die Tiefgarage verfügt über eine Ein- und Ausfahrt zum Burggraben und eine Ein- und Ausfahrt zum Ödön-von-Horvath-Platz. Die Tiefgarage ist täglich von 7.00 Uhr bis 01.00 Uhr geöffnet. Die Tiefgarage wird automatisch geschlossen und kann im Notfall über die beiden Ein- und Ausfahrten und über die weiteren sechs Notausgänge verlassen werden.
3. In der Tiefgarage befindet sich eine computergestützte Überwachungsanlage und zwei Parkscheinautomaten und Ein- und Auslassschranken.
4. Für den Verkehr in der Tiefgarage gilt das allgemeine Straßenverkehrsrecht.
5. In der Tiefgarage darf nur im Schritttempo gefahren werden, auf Fußgänger ist Rücksicht zu nehmen.
6. Die Tiefgarage ist entsprechend der durch Schilder und Bodenzeichnungen ausgewiesenen Regelungen zu befahren.
7. Es dürfen nicht eingestellt werden:
 - a) Lastkraftwagen und deren Anhänger,
 - b) nicht zugelassene, nicht versicherte und nicht betriebssichere Kraftfahrzeuge,
 - c) Kraftfahrzeuge ohne polizeiliches Kennzeichen,
 - d) Kraftfahrzeuge, die mit Flüssiggas betrieben werden,
 - e) Wohnwagen und Personenkraftfahrzeuge mit Anhängern,
 - f) Krafträder,
 - g) Fahrzeuge, deren Höhe einschließlich Ladung und Zubehörteile das Maß von 2,10 m überschreiten.



Dem entgegen eingestellte Fahrzeuge könne auf Kosten und Gefahr des Fahrzeughalters aus der Tiefgarage entfernt werden.

8. Das Kraftfahrzeug ist auf dem markierten Parkplatz derart abzustellen, dass das ungehinderte Aus- und Einsteigen auf den benachbarten Parkplätzen gewährleistet ist. Falsch eingestellte Fahrzeuge können auf Kosten und Gefahr des Fahrzeughalters umgesetzt werden.
9. Die in der Tiefgarage ausgewiesenen „Frauenparkplätze“ sind ausschließlich der Nutzung durch Frauen vorbehalten.
10. Die Insassen des abgestellten Fahrzeugs haben die Tiefgarage unverzüglich über die ausgewiesenen Wege (Ausgänge/Eingänge) zu verlassen bzw. zu betreten. Kinder sind an der Hand, Tiere an der Leine zu führen.
11. In der Tiefgarage ist untersagt:
 - a) Rauchen und Verwendung von Feuer,
 - b) Betanken der Kraftfahrzeuge,
 - c) das Abdecken der Kraftfahrzeuge,
 - d) Vornahme jegliche Arbeiten an Kraftfahrzeugen,
 - e) unnötiges Laufen lassen des Motors,
 - f) Lärmen jeder Art,
 - g) Aufenthalt von Personen und Tieren über die Zeit des Abstell- und Abholvorganges hinaus,
 - h) Abstellen und Lagern von Gegenständen außerhalb des Fahrzeugs,
 - i) Verteilen von Wurfsendungen und jegliches Plakatieren.
12. Das Befahren der Tiefgarage am Kultur- und Tagungszentrum Murnau mit tiefergelegten Fahrzeugen geschieht auf eigenes Risiko, da Schäden an den Fahrzeugen nicht ausgeschlossen werden können. Die Gemeindewerke Murnau haften nicht für solche Schäden an tiefergelegten Fahrzeugen, die sich durch das Befahren der Rampen an den Fahrzeugen ergeben können.
13. Alle Schäden und Vorkommnisse, die zu Ersatzansprüchen führen können, sind den Gemeindewerken Murnau sofort anzuzeigen. Die beteiligten Fahrzeuge dürfen erst nach Freigabe durch die Gemeindewerke Murnau vom Parkplatz oder der sonstigen Unfallstelle entfernt werden. Bei Verletzung dieser Obliegenheiten ist jede Haftung ausgeschlossen. Sonstige Meldepflichten, z. B. an Polizei und Versicherung, bleiben unberührt.
14. Die Tiefgarage wird mit Hilfe eine Videoanlage an den Ein- und Ausfahrten und den Frauenparkplätzen zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebes kontrolliert. Eine Obhutspflicht für die abgestellten Fahrzeuge wird hierdurch jedoch nicht übernommen.

§ 2

Meldung von Störungen

Jede Unregelmäßigkeit, insbesondere Feuer, Rohrbrüche sowie Beschädigungen oder Störungen an Anlagen und Einrichtungen sind unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Murnau mitzuteilen. Telefonnummer: 0170 99 36 353



§ 3 Parkentgelt

Das Parkentgelt beträgt für

- | | | |
|----|--|-----------------|
| a) | die erste Stunde | 0,00 EUR |
| | ab der zweiten Stunden (30-Minuten-Takt) | 0,50 EUR |
| b) | 24 Stunden maximal | 8,00 EUR |
| c) | 7 Tage | 15,00 EUR |
| d) | 14 Tage | 30,00 EUR |
| e) | Parkwertkarten aufladbar bis maximal | 50,00 EUR |
| f) | Dauerparkkarten variabler Parkplatz | 40,00 EUR/Monat |
- g) Alle genannten Tarife enthalten die zur Zeit geltende Mehrwertsteuer.
- h) Bei Ausgabe von Parkwert- oder Dauerparkkarten ist eine Kautions von 20,00 EUR zu leisten. Die Kautions wird nach Rückgabe der funktionstüchtigen Karte in voller Höhe erstattet.
- i) Bei Verlust der Parkwert- oder Dauerkarten erfolgt keine Vergütung oder Anrechnung. Für die Ausstellung einer neuen Parkwert- oder Dauerparkkarte zahlt der Benutzer einen Betrag von 20,00 EUR.
- j) Bei Verlust des Parkscheins ist ein Ersatzparkschein für einen Betrag von 15,00 EUR an den Kassenautomaten zu ziehen.
- k) Bei Überfüllung der Tiefgarage besteht im Einzelfall für die Benutzer von Parkwert- oder Dauerparkkarten kein Anspruch auf Rückforderung oder Minderung des entrichteten Parkentgelts.

§ 4 Benutzungsregelung für Kurzzeitparker

1. Der Benutzer entnimmt an der Einfahrt vor der Schranke dem Einfahrkontrollgerät einen Parkschein und erreicht nach Passieren der geöffneten Schranke einen Parkplatz.
2. Nach Beendigung der Parkzeit muss der Benutzer zuerst zu Fuß den Kassenautomaten aufsuchen. Durch Einschieben des Parkscheines in den Automaten wird der zu zahlende Betrag für die Benutzungsdauer angezeigt. Das Entgelt wird im Automaten eingegeben; Wechselgeld wird ggf. zurückgegeben. Soweit im einzelnen Bedarf besteht, kann dem Kassenautomaten nach Knopfdruck ein Quittungsschein entnommen werden.
3. Der Benutzer fährt anschließend mit seinem Fahrzeug zum Ausfahrkontrollgerät, der Parkschein wird eingegeben und die Schranke öffnet sich zur Ausfahrt.
4. Bei evtl. auftretenden Störungen an den Schrankenanlagen bzw. an den Kassenautomaten kann über die Gegensprechanlage der Notdienst verständigt werden. Den Anweisungen ist Folge zu leisten.



§ 5

Benutzungsregelung für Dauerparker

1. Für eine längerfristige Nutzung besteht in einem bestimmten Rahmen die Möglichkeit, einen Dauernutzungsvertrag zu schließen. Gemeindewerke Murnau, Telefonnummer: 08841 48929-0
2. Der Vertrag über Dauernutzung der Tiefgaragenparkplätze kann bis zum Ende eines Monats mit Wirkung zum letzten Tag des folgenden Monats gekündigt werden.
3. Die Dauernutzer erhalten ein besonderes Parkticket, das ihnen die Ein- und Ausfahrt auch außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht. Sie verpflichten sich schriftlich, dieses Parkticket nicht an dritte Personen weiterzugeben und nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses umgehend zurückzugeben.

§ 6

Vertragsgegenstand

Für die berechtigt eingestellten Kraftfahrzeuge kommt mit der Abstellung ein Mietvertrag (§§ 535 ff. BGB) zu den Benutzungsbedingungen dieser Benutzungsordnung zustande.

§ 7

Zuwiderhandlungen

Die Gemeindewerke Murnau sind berechtigt, bei wiederholten Verstößen gegen diese Benutzungsordnung, Benutzer befristet oder unbefristet von der Benutzung der Tiefgarage auszuschließen. Betretungsverbote ergehen in schriftlicher Form.

§ 8

Haftung

1. Haftung des Tiefgaragenbetreibers:
Die Gemeindewerke Murnau haften für alle Schäden, die von ihnen, ihren Mitarbeitern oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden. Die Gemeindewerke Murnau haften nicht für Schäden, die allein durch andere Benutzer oder sonstige dritte Personen zu verantworten sind. Eine Haftung für Diebstähle ist ausgeschlossen. Im Übrigen erfolgt das Parken sowie jeglicher Aufenthalt auf dem Tiefgaragengelände auf eigene Gefahr.
2. Haftung des Parkers:
Der Benutzer haftet für alle durch ihn selbst und seine Begleitpersonen dem Tiefgaragenbetreiber oder Dritten schuldhaft zugefügten Schäden. Außerdem haftet er für schuldhaft herbeigeführte Verunreinigungen der Tiefgarage.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 31.01.2013 außer Kraft.

Murnau a.St., 21.11.2023
MARKT MURNAU a.Staffelsee

Dr. Julia Stewens
Zweite Bürgermeisterin



BEKANNTMACHUNG

Der Markt Murnau a.Staffelsee erlässt auf Grund der Art. 23 Satz 1 und 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 09.12.2022 (GVBl. S. 674) folgende

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Murnau a. Staffelsee vom 28.05.2019

§ 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Murnau a.Staffelsee vom 28.05.2019 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt
 - a) Nach „Parkgaragen“ wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
 - b) Nach „Parkhäuser“ werden folgende Worte eingefügt „sowie sonstige Bereiche der Mobilität.“
2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert
 - a) In Nr. 2 wird „bis zu einem Betrag von jeweils 15.000 EUR gestrichen“.
 - b) Nach dem Wort „Bedarfs“ werden folgende Worte „bis zu einem Betrag von 60.000 EUR soweit im Wirtschaftsplan vorgesehen.“ eingefügt.
 - c) Nach der Nr. 3 wird eine neue Nr. 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:
„ 4. Die Beschaffung der zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 dieser Satzung erforderlichen Energiemengen bis zu einem Betrag von 60.000 EUR.“
 - d) Nach der neuen Nr. 4 wird eine neue Nr. 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:
„5. Die Regelungen nach § 2 Abs. 4.“
3. § 5 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 3 wird 30.000 EUR gestrichen und durch 60.000 EUR ersetzt.
Nach „60.000 EUR“ wird „(§ 15 Abs. 5 S. 2 EBV)“ eingefügt.
 - b) In Nr. 4 wird „5.000 EUR überschreiten“ gestrichen und durch „11.200 EUR übersteigen“ ersetzt.
Nach „§ 14 Abs. 3“ wird „S. 2“ eingefügt. Das Wort „Eigenbetriebsverordnung“ wird gestrichen und durch „EBV“ ersetzt.
 - c) In Nr. 5 wird „30.000 EUR übersteigt“ gestrichen und durch „60.000 EUR überschreitet“ ersetzt.
 - d) In Nr. 6 wird „Annahme“ gestrichen und durch „Aufnahme“ ersetzt. 30.000 EUR wird gestrichen und durch 60.000 EUR ersetzt.
 - e) In Nr. 8 wird das Wort „übersteigt“ gestrichen und durch das Wort „beträgt“ ersetzt.
 - f) In Nr. 9 wird 5.000 EUR gestrichen und durch 30.000 EUR ersetzt. Nach dem Wort „beträgt“ werden die Worte „mit Ausnahme von Streitigkeiten, für die Finanzgerichte zuständig werden.“ eingefügt.
 - g) Nr. 10 wird gestrichen.
 - h) Die Nr. 11 wird zur Nr. 10
 - i) Die Nr. 12 wird zur Nr. 11
4. § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 4 werden die Worte „Werkausschuss, der erste Bürgermeister oder die Werkleitung“ gestrichen und durch die Worte „der erste Bürgermeister oder Hauptverwaltungsausschuss nach der Geschäftsordnung des Marktes Murnau a. Staffelsee“ ersetzt.
 - b) In Nr. 9 wird 100.000 EUR gestrichen und durch 200.000 EUR ersetzt.



5. § 10 Abs. 1 wird folgendermaßen ergänzt:
Nach „(§ 2 EBV)“ wird folgender Satz eingefügt: „Soweit die Eigenbetriebsverordnung (EBV) auf Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-Doppik, KommHV-Kameralistik) verweist, sind die Bestimmungen der KommHV-Doppik anzuwenden.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.12.2023 in Kraft.

Murnau a.St., 21.11.2023
MARKT MURNAU a.Staffelsee

Dr. Julia Stewens
Zweite Bürgermeisterin

Rathaus	<input type="checkbox"/>
Froschhausen	<input type="checkbox"/>
Egling	<input type="checkbox"/>
Hechendorf	<input type="checkbox"/>
Weindorf	<input type="checkbox"/>
Westried	<input type="checkbox"/>

Aushang am 21.11.2023/sr
Abgenommen am /